

# Aus der Freizeitmappe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **24 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus der Freizeitmappe

*Hinweise auf wertvolle Anregungen,*

zu denen man für die Ausführung von Bastelarbeiten gerne greift:

In manchem Heim leben Jugendliche und Kinder. Wie wäre es nun, wenn ein Jüngling oder Mädchen für ein Kleines eine hübsche *Puppenstube* basteln würde?

Vielleicht könnte auch ein Insasse in einem Heim für Ältere dazu angeregt werden, für ein Enkelkind eine Puppenstube anzufertigen. Meistens fehlt es weniger am handwerklichen Können für eine solch einfache Arbeit als an Ideen für gute Formen. Der Pro-Juventute-Werkbogen Nr. 9 «*E Bäbistube*» zeigt anhand von Text und vielen Bildern, wie man fast ohne Auslagen und mit wenig Werkzeug eine wirklich schöne Puppenstube bauen kann.

In vielen Heimen werden bei schlechtem Wetter Holzgegenstände, Dosen, Büchsen usw. bemalt, um hübsche Geschenke daraus zu machen. Der Pro-Juventute-Werkbogen Nr. 7 «*Bauernmalerei*» zeigt schöne lineare

und Blumenornamente, gibt auch die notwendigen Erläuterungen in bezug auf Farben und alle anderen Hilfsmittel und zeigt, wie man selber Ornamente entwerfen kann. Wer weiter in dieses schöne Gebiet eindringen will und sich auch für den richtigen Kerbschnitt interessiert, greift zum Buch «*Holzbemalen, Kerbschnitzen und verwandtes Zieren*», von Christian Rubi, dem bekannten Förderer der Volkskunst. Preis dieses prächtigen und sehr reich illustrierten Werkes Fr. 12.80. Verlag Hans Huber, Bern.

Für den Bau von ganzen Dörfern und Städten ist der Pro-Juventute-Werkbogen Nr. 11 «*Dörfli und Städtli*» geschaffen worden. Die einzelnen Elemente können immer wieder neu zusammengestellt werden. Sie regen die Fantasie der Kinder an und sind darum sehr gute Spielzeuge. Solche Dörfli lassen sich ebenfalls mit geringsten Kosten herstellen und verlangen keine besonderen handwerklichen Fertigkeiten.

Die angeführten Werkbogen sind beim *Freizeitdienst Pro Juventute*, Zürich 22 (Postfach) zum Preis von 40—60 Rappen erhältlich.

